

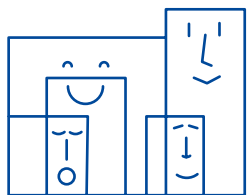
Beste
Rahmenbedingungen:
ein Holzkubus im
Archetyp mit viel
Frei- und Luftraum.
(No. 75, Seite 130)



Deutschland 14,90 €
Österreich 14,90 €
Schweiz 22,50 sfr



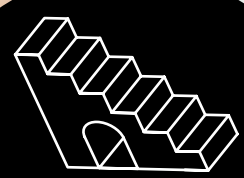
100 DEUTSCHE Häuser



SPECIAL

MEHR HAUS

Gemeinsam,
nicht zusammen.
Nachbarschaftliches
Wohnen.



KEIN HAUS ...

Feine Kleinode: Nicht
weniger, mehr
Architektur.

Deutschlands **BESTE**
Architekturbüros!
INDEX 100





1

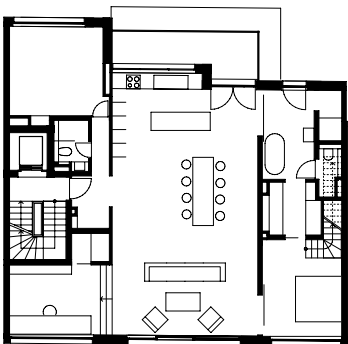
Inmitten der Spandauer Vorstadt, dieses historischen Bezirks in Berlin-Mitte, entstand im Jahr 2013 ein Bau, der sich ziemlich markant von den Gründerzeitbauten der Umgebung abhebt. Die Architektin Anne Lampen hat hier mit dem „schwarzen Haus“ einen sympathischen Solitär geschaffen: ein viergeschossiges Gebäude mit einer schwarzen Massivholzverschalung, das alles andere als düster oder abweisend wirkt. Nach einem intensiven Genehmigungs- und Abstimmungsverfahren errichtet, betreibt die Bauherrin nun im Erdgeschoss ihr Büro, während in den oberen Geschossen Wohnungen untergebracht sind, deren Raumhöhen variieren. „Ich baue Häuser, in denen ich selbst gerne leben würde“, sagt Lampen. Betrachtet man das Gebäude, dann glaubt man ihr sofort. Denn auch die Details überzeugen: Die großen Fenster, Schiebeläden, Holzlamellen und Balkongeländer sind ebenfalls aus schwarzem Holz gefertigt. „In der Architektur entspricht die Qualität des Entwurfs der Komplexität der Vorstellungskraft. Das Spiel mit Innen- und Außenraum, Sichtachsen und Funktionsabläufen entsteht aus der ebenso abstrakten wie greifbaren Idee, ideale Räume zu schaffen“, erläutert die Architektin, die ihr Büro, das inzwischen 18 Mitarbeiter beschäftigt, 1994 in Kreuzberg gegründet hat. Als eine „klare, sensitive Interpretation der Moderne“ versteht sie ihre mehrfach prämierte Architektur. Klar und sensitiv ist auch „Das schwarze Haus“, dessen Konstruktion aus Stahlbetonwänden und Stahlbetondecken besteht. Die Fassade ist eine freitragende Holzständerkonstruktion mit Zellulosedämmung. In diesem Haus würde man tatsächlich selbst gerne leben! mpe

Ins Schwarze getroffen

1 Nicht nur die Fassade wurde aus Holz gefertigt, sondern auch die Fenster, Schiebeläden und Balkongeländer. Zusätzlich wurden als Sichtschutz im Erdgeschoss feste Holzlamellen integriert.

2 Die Stahlbetonwände und Stahlbetondecken wurden im Innenraum zum Teil roh belassen.

Architektur Anne Lampen Architekten
Web www.anne-lampen.de **Projekt**
 Das schwarze Haus **Kategorie** Neubau
Fassadenmaterial Frei tragende Holzständerkonstruktion mit schwarzer Massivholzverschalung **Fassadenfirma** Pause Dachdecker – Maurer GmbH Zimmerei & Holzbau **Adresse** Berlin-Mitte **Bauherr** Privat **Fertigstellung** 12/2013 **Nutzfläche** 772 m²
Fotos Lon Godin



2